

Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV)

TSV 1860 Ansbach : RV Viktoria Wombach
Samstag, 02.03.2024, 14:30 Uhr

Siegler bleibt gegen den TSV 1860 Ansbach ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TSV 1860 Ansbach am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des RV Viktoria Wombach. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Nikolai Amthor. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Benjamin Siegler, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV 1860 Ansbach dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Schubert / Roth beim 11:8, 12:14, 7:11, 11:4, 11:5 gegen Amthor / Wiesmann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein hartes Stück Gegenwehr konnten wenig später Mertel / Klingler gegen Deichert / Siegler verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benjamin Siegler war Jan Schubert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Johannes Roth hatte im Anschluss gegen Daniel Deichert bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Zwei Sätze lang fand Sebastian Mertel gegen Rolf Wiesmann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 10:12, 13:11, 11:8, 11:9 gewann. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen Sieg fuhr danach indes Maximilian Klingler beim 11:7, 11:7, 3:11, 11:8 gegen Nikolai Amthor ein. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TSV 1860 Ansbach und des RV Viktoria Wombach in die Box. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jan Schubert gegen Daniel Deichert. Durch diesen Erfolg hat Schubert nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 14:10 steht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benjamin Siegler war für Johannes Roth letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ohne Satzgewinn für Sebastian Mertel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nikolai Amthor. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1860 Ansbach 3 Punkte, RV Viktoria Wombach 6 Punkte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Maximilian Klingler sein Einzel gegen Rolf Wiesmann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage des TSV 1860 Ansbach geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den SB Versbach II, während der RV Viktoria Wombach am 02.03.2024 gegen den TSV Windsbach II antritt.

Statistik:

TSV 1860 Ansbach

Doppel: Schubert / Roth 1:0, Mertel / Klingler 0:1

Einzel: J. Schubert 1:1, J. Roth 0:2, S. Mertel 0:2, M. Klingler 1:1

RV Viktoria Wombach

Doppel: Amthor / Wiesmann 0:1, Deichert / Siegler 1:0

Einzel: D. Deichert 1:1, B. Siegler 2:0, N. Amthor 1:1, R. Wiesmann 2:0